Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 09.06.2026
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17.36 Uhr
Ort, Raum:	Bohmte, Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzende
Anne Paul

Ausschussmitglieder
Patrick Buchsbaum
Jan Fröhling
Thomas Gerding
Carolin Klevorn
Michael Lenger
Dr. Joachim Solf

Vertreter-/innen der Kindergärten
Tomke Merten
Carina Sotke

Vertreter der Jugendpflege
Daniel Lenz

Von der Verwaltung
Bürgermeister Markus Kleinkauertz
Fachdienstleiterin Alexandra Lösche-Uhtbrok

Abwesend:
Martin Schütz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3	Feststellung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls vom 26. Februar 2026
5	Einwohnerfragestunde I

6 Seniorenbeteiligung in der Gemeinde Bohmte; Das Konzept
Vorlage: BV/154/2026

7 Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte: Sitzung der Lenkungsgruppe am 01.06.2026
Vorlage: IV/143/2026

8 Turnhalle Tilingstraße, Sanierung Fußboden, Sachstandsbericht
Vorlage: IV/118/2026

9 Erweiterung Kindergarten Hummelhof, Sachstandsbericht
Vorlage: IV/125/2026

10 Bericht der Verwaltung

11 Anträge und Anfragen

12 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Anne Paul eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Anne Paul stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 12 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 26. Februar 2026

Das Protokoll über die Sitzung vom 26. Februar 2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 6 Seniorenbeteiligung in der Gemeinde Bohmte; Das Konzept Vorlage: BV/154/2026

Im Rahmen der Dorfentwicklung wurde gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein Konzept zur Seniorenbeteiligung in der Gemeinde Bohmte erarbeitet. Grundlage hierfür waren drei Workshops, die professionell durch das Büro pro-t-in begleitet wurden.

Der dritte Workshop wurde zusätzlich durch den Leiter des Seniorenbüros des Landkreises Osnabrück fachlich begleitet. Die Ergebnisse und Dokumentationen aller drei Workshops sind dieser Beschlussvorlage als Anlagen beigefügt.

Ziel des erarbeiteten Konzeptes ist es, die Belange älterer Menschen in der Gemeinde Bohmte stärker sichtbar zu machen, Beteiligungsmöglichkeiten auszubauen sowie den Austausch zwischen Senioren, Ehrenamtlichen, Politik und Verwaltung zu fördern.

Das Konzept wird von der Verwaltung der Gemeinde Bohmte begleitet. Angedockt an die Freiwilligenagentur soll der Verwaltung möglichst 4 Wochenstunden zur Verfügung gestellt werden, um das Konzept verwaltungsseitig zu begleiten.

Inhalt des Konzeptes
Kern des Konzeptes ist die Gründung der

Initiativgruppe
„Senior*innen für Senior*innen“.
Die Initiativgruppe setzt sich aus freiwillig engagierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen, die bereits an den Workshops teilgenommen haben. Gleichzeitig soll die Gruppe ausdrücklich offen für weitere interessierte Personen aus der Gemeinde sein.

Aufgaben der Initiativgruppe
Die Initiativgruppe übernimmt insbesondere folgende Aufgaben:
- Ansprechpartner für Senior*innen sein
- Förderung der Seniorenbeteiligung in der Gemeinde Bohmte
- Bündelung und Weitergabe von Anliegen älterer Menschen
- Unterstützung und Entwicklung von Angeboten für Seniorinnen und Senioren
- Austausch mit Verwaltung, Politik, Vereinen und weiteren Akteuren
- Durchführung eines Seniorenforums zweimal jährlich
- Bewirtschaftung eines Budgets i. H. v. 3.000 €

Seniorenforum
Das Seniorenforum soll zweimal jährlich stattfinden und allen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bohmte offenstehen.

Im Rahmen des Forums sollen insbesondere Themen aufgegriffen werden, die ältere Menschen in ihrem Alltag bewegen. Dazu zählen beispielsweise:
- Maßnahmen und Veranstaltungen gegen Einsamkeit im Alter
- Informationen zu Pflege- und Unterstützungsangeboten
- Fragen zur Mobilität und Teilhabe
- Freizeit-, Begegnungs- und Beratungsangebote
- Sicherheit und Gesundheit im Alter
- etc.

Darüber hinaus soll das Seniorenforum dazu dienen, Anregungen, Wünsche und Problemstellungen aus der Bürgerschaft aufzunehmen und zur weiteren Bearbeitung an die Initiativgruppe zurückzuspielen.

Vorteile einer Seniorenbeteiligung
Die Einführung einer strukturierten Seniorenbeteiligung bietet für die Gemeinde Bohmte zahlreiche Vorteile:
- stärkere Einbindung älterer Menschen
- bessere Berücksichtigung seniorenrelevanter Themen in der Gemeinde
- Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements
- frühzeitiges Erkennen von Bedarfen und Herausforderungen älterer Menschen
- Entwicklung passgenauer Angebote für Seniorinnen und Senioren
- Förderung sozialer Kontakte und Verringerung von Einsamkeit im Alter
- Verbesserung des Informationsflusses zwischen Gemeinde und älteren Bürgerinnen und Bürgern

Durch die Einbindung freiwillig engagierter Personen wird zudem das bürgerschaftliche Engagement, die Gemeinschaft und die demokratischen Prozesse gestärkt und weiter gefördert.

Es wird wissentlich auf starre Strukturen wie z. B. eine Satzung und auch Wahlen verzichtet, um die Arbeit flexibel und somit auch nachhaltig zu gestalten.

Kosten:

Personalkosten ca.:	7.500,00 €
Budget:	3.000,00 €
Sonstiges (Büromaterial etc.):	600,00 €
Summe:	11.100,00 €

Frau Lösche-Uhtbrok erläutert noch einmal die Vorlage und erklärt, dass bereits ein erstes Treffen aus den Teilnehmern der 3 Workshops stattgefunden habe. Fast alle waren interessiert an der Initiativgruppe mitzuwirken. Auch Vorschläge für Themen seien hier unverbindlich zusammengetragen worden (Fahrdienst für Senioren; öffentliche Infrastruktur wie z. B. weitere Bänke in den Ortschaften, Organisation von Informationsveranstaltungen etc.)
.
Herr Dr. Solf erklärt, dass das erstellte Konzept sehr gut sei und auch von den Personen getragen werde, die an den Workshops teilgenommen haben. Gemeinsam statt Einsam wolle man die Gemeinde weiter entwickeln und die Lebensqualität erhöhen.
Das erste Treffen, so der Vorschlag der Interessierten, solle dann in Hunteburg stattfinden.

Frau Klevorn merkt an, dass ihre Fraktion ebenfalls das Konzept unterstütze. Auch die CDU habe sich mit der Gründung Seniorenunion einen Rahmen geschaffen, um das Wissen und die Initiative der älteren Generation abzuholen und für die allgemeine gesellschaftliche Entwicklung einzusetzen.

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Gerding erläutert Frau Lösche-Uhtbrok, dass die dargestellten Personalkosten sich auf die vier zusätzlichen Stunden eines Mitarbeitenden im Rathaus beziehen, der das Konzept begleiten solle. Für das Jugendbeteiligungskonzept sei der Jugendpfleger zuständig**.**

Beschluss:
Der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte das den Ratsmitgliedern vorliegende Konzept zur Seniorenbeteiligung in der Gemeinde Bohmte zu beschließen.

Die damit verbundenen finanziellen und personellen Ressourcen werden entsprechend zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte: Sitzung der Lenkungsgruppe am 01.06.2026 Vorlage: IV/143/2026

Im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzeptes der Gemeinde Bohmte finden jährlich 2 Lenkungsgruppensitzungen vor der Sitzung des Bildungsausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung statt.

Die Lenkungsgruppe hat das Ziel, die Arbeit im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzeptes transparenter darzustellen. Gleichwohl soll mit den Akteuren vor Ort, den Schulen, den Kindertagesstätten, dem Jugendamt und der Gemeinde Bohmte als Träger der Schulsozialar-

beit und der offenen Kinder- und Jugendarbeit ein direkter regelmäßiger Austausch stattfinden, um die Arbeit innerhalb des Konzeptes entsprechend zu beleuchten und zu navigieren.

Der Sitzungstermin der Lenkungsgruppe ist am 01.06.2026. Das Protokoll wird zur Sitzung bereitgestellt.

Frau Lösche-Uhtbrok erläutert noch einmal kurz das Treffen der Lenkungsgruppe.

zu 8 Turnhalle Tilingstraße, Sanierung Fußboden, Sachstandsbericht Vorlage: IV/118/2026

Für die dringende erforderliche Sanierung des Fußbodens an der Turnhalle Tilingstraße wurde ein Förderantrag im Rahmen der Dorfentwicklung Bohmte gestellt. Hierzu wurde zwischenzeitlich der Bewilligungsbescheid erteilt, wonach eine Förderung in Höhe von 65% = 215.588,07 € gewährt wird.

Eine Entscheidung zu einem weiteren Antrag auf Kofinanzierungsmitteln, der beim ArL in Oldenburg gestellt worden ist, steht noch aus. Hier ist noch nicht absehbar, ob und wann eine Entscheidung getroffen wird und ob die Gemeinde Bohmte dann bis zu 20 % weitere Fördermittel erhält oder nicht. Allerdings kann mit der Umsetzung begonnen werden, da dies keine Auswirkungen auf die Gewährung von Kofinanzierungsmitteln hat.

Das Planungsbüro Nordhoff ist mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt worden, was in erster Linie die Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung sowie die Bauüberwachung betrifft.

Ein grober Projektablaufplan ist bereits erstellt worden, wonach mit der Ausführung der auszuschreibenden Arbeiten frühestens Ende August 2026 begonnen werden kann und die Fertigstellung (Sportfeldmarkierungen, Endreinigung) Mitte Dezember 2026 wäre.

Die Ausführung ist mit rd. 15 Wochen angesetzt, wobei entgegen der ursprünglichen Überlegungen die Sommerferien nicht mehr in den Ausführungszeitraum einbezogen werden können.

Insofern werden die Arbeiten auf die Nutzer der Turnhalle (Schulen und Vereine) Auswirkungen haben. Die Nutzer werden über die weiteren Abläufe insbesondere bei den zeitlichen Auswirkungen auf dem Laufenden gehalten. Allerdings bestehen keine zeitlichen Alternativen, durch die die Auswirkungen reduziert werden könnten.

Frau Lösche-Uhtbrok erklärt, dass die Verwaltung derzeit in enger Abstimmung mit den Schulen und den Vereinen sei, um für die Schließung der Turnhalle den Nutzern eine entsprechende Alternative anzubieten. Gestern habe diesbzgl. eine Besprechung mit allen Sportvereinen in der Gemeinde Bohmte stattgefunden, um den Platz in den verbleibenden Sporthallen bestmöglich auszunutzen.

Bürgermeister Kleinkauertz erläutert, dass der Boden in der Turnhalle sehr sanierungsbedürftig sei. Die Sanierung würde den Nutzern einiges abverlangen, jedoch gebe es keine Alternative**.**

zu 9 Erweiterung Kindergarten Hummelhof, Sachstandsbericht Vorlage: IV/125/2026

Der aktuelle Sachstand zur geplanten Erweiterung des Kindergartens Hummelhof sieht aktuell wie folgt aus:

Der Bauantrag ist eingereicht worden und befindet sich im Genehmigungsprozess. Gegenwärtig erfolgt die Prüfung der Statik und es besteht die Hoffnung, dass nach Abschluss der Prüfung die Genehmigung in der 23. Kalenderwoche erteilt wird.

Die ersten Auftragsvergaben konnten bereits vorgenommen werden und weitere Gewerke befinden sich in der Ausschreibung. Voraussichtlich Ende August sollten alle Hauptgewerke ausgeschrieben und die Aufträge hierzu vergeben sein.

Der Start der Baumaßnahme kann inklusive Baustelleneinrichtung ca. 3 – 4 Wochen nach Erteilung der Baugenehmigung erfolgen, da der bereits beauftragte Bauunternehmer diese Vorlaufzeit benötigt, um mit den Arbeiten beginnen zu können. Insofern wird derzeit eine Aufnahme der Arbeiten in der 26. Kalenderwoche angestrebt, vorausgesetzt die Baugenehmigung liegt rechtzeitig vor.

Sofern die Arbeiten dann gut verlaufen wird vom Planungsbüro zum jetzigen Zeitpunkt ein Einzugstermin im Frühjahr 2027 als realistisch angesehen.

Frau Lösche-Uhtbrok erläutert, dass die Baugenehmigung von Landkreis für die Maßnahme erteilt sei und der 1. Spatenstich für die Erweiterung der Kita Hummelhof am 14.07.2026 um 16.00 Uhr stattfinden werde.

zu 10 Bericht der Verwaltung

Frau Lösche-Uhtbrok berichtet aus der Verwaltung:

Richtfest der Erweiterung ev. Kindertagesstätte St. Matthäus
Das Richtfest für die Erweiterung der ev. Kindertagesstätte St. Matthäus ist terminiert auf Donnerstag, den 17.09.2026 um 15.00 Uhr.

Förderung der Freiwilligenagentur 2026
Die Freiwilligenagentur der Gemeinde Bohmte wird auch in 2026 gefördert. Ein entsprechender Förderbescheid liegt der Gemeinde Bohmte vor.

Öffnung des Freibades
Momentan kann noch kein genauer Öffnungstermin genannt werden. Aber eine Öffnung des Freibades in diesem Sommer ist nach aktuellem Stand sicher.

Bürgermeister Kleinkauertz erklärt zu der Sanierung des Freibades:

Die Sanierung des Freibades verläuft trotz der zahlreichen Herausforderungen insgesamt erfolgreich und kann im Vergleich zu ähnlichen Projekten in anderen Kommunen als positiv bewertet werden. Aufgrund des Umfangs der Arbeiten, insbesondere im Bereich der technischen Anlagen und der Wasseraufbereitung, kommt die Maßnahme nahezu einem Neubau gleich. Eine besondere Herausforderung stellte der Einbau des Schwallwasserbehälters in einer Tiefe von sechs Metern dar. Im Verlauf der Bauarbeiten mussten zahlreiche technische und bauliche Hindernisse bewältigt werden. Das Projekt befindet sich inzwischen in der finalen Phase, sodass der Abschluss der Arbeiten absehbar ist.

Nur durch das gemeinsame und engagierte Zusammenwirken aller beteiligten Fachbereiche und Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wird das Projekt möglich. Über den gesamten Projektverlauf hinweg hätten alle Verantwortlichen im Rathaus an einem Strang gezogen und erhebliche personelle, fachliche und organisatorische Ressourcen eingebracht, um die anspruchsvolle Maßnahme erfolgreich voranzubringen und umzusetzen.

zu 11 Anträge und Anfragen

Auf Nachfrage von Herrn Buchsbaum erläutert Bürgermeister Kleinkauertz, dass die abschließende Planung der Sprunganlage im Freibad noch nicht final stehe. Da die Kubatur des Sprungbeckens nicht verändert wurde und die geltenden DIN-Normen in diesem Bereich eingehalten werden müssen, sei die Planung hier nicht einfach.

zu 12 Einwohnerfragestunde II

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Anne Paul	Markus Kleinkauertz	Alexandra Lösche-Uhtbrok
Ausschussvorsitzende	Bürgermeister	Protokollführerin